



Institut für Qualifizierung und Qualitätssicherung
in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

***Interdisziplinärer Lehrgang
zur Leitung einer Station oder einer
anderen Organisationseinheit***

Kurs 9 – Mai 2027 bis Mai 2029

Guten Tag,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie über den „**Interdisziplinären Lehrgang zur Leitung einer Station oder einer anderen Organisationseinheit**“ an unserem Institut informieren.

Im Zuge der zunehmenden Ausdifferenzierung von Leistungen im Gesundheits- und Sozialwesen sind gerade Mitarbeiter:innen in Leitungsfunktion aufgefordert, interdisziplinäre Kompetenzen konstruktiv zu nutzen und im Sinne einer optimalen Patienten- bzw. Kundenbetreuung zu bündeln.

Um diese Aufgabe verantwortungsvoll steuern zu können, benötigen Führungskräfte interdisziplinäre Kompetenzen und die Fähigkeit zum vernetzten Denken und Handeln.

Der Leitungslehrgang am Institut QuQuK vermittelt fundierte Fachkenntnisse über betriebswirtschaftliche und organisationspsychologische Zusammenhänge sowie soziale kommunikative und methodische Kompetenzen. Er verbindet die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit der Selbstreflexion und Selbsterfahrung zu einem Prozess des lebendigen Lernens.

Unsere Dozent:innen sind aus der Wissenschaft und Praxis und können den Teilnehmenden die fundierte und reflektierte Sicht einer Leitungsfunktion vermitteln.

Der Lehrgang findet berufsbegleitend und im Modulsystem statt. Die Module beinhalten theoretischen Unterricht (Seminare), Leitungssupervision, Intervisionsgruppe, Selbststudium und die Durchführung eines Praxisprojektes. Es besteht auch die Möglichkeit, die Seminare einzeln zu buchen.

Das Institut hat starke Kooperationspartner: 9 norddeutsche Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie haben sich zu einem Ausbildungsnetzwerk zusammengeschlossen. Das Ausbildungsnetzwerk ist in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen präsent.

Falls Sie Fragen haben oder Informationen zu anderen Angeboten des Institutes wünschen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Unsere Telefonnummern und Mailadressen finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Broschüre.

Florian Kathmann
Institutsleitung

Sehr geehrte Weiterbildungsinteressierte!

Der Aufbau und die Struktur des in dieser Broschüre vorgestellten Leitungslehrganges unterscheiden sich deutlich von der bisherigen Systematik beruflicher Weiterbildung. Die europäischen Bildungsminister haben entschieden, einen europäischen Berufsbildungsraum mit vergleichbaren Strukturen herzustellen. Weiterbildungsabschlüsse sollen dadurch vergleichbar und transparent für Arbeitgeber werden und den Absolvent:innen europaweit eine höhere Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen. Die Weiterbildung ist über die Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Erziehungsdienstes zertifiziert und anerkannt. Im Weiteren ist es nach Absprache möglich, die allgemeine staatliche Zertifizierung für Führungskräfte in der Pflege, an der Bildungsakademie der Gesundheit Nord nach der Weiterbildung zu erlangen.

Hier hat das Institut QuQuK an der Entwicklung des neuen Curriculums beigetragen.

Mit dem ***Interdisziplinären Lehrgang zur Leitung einer Station oder einer andern Organisationseinheit*** bieten wir ein modularisiertes Curriculum auf der Basis des europäischen Weiterbildungsmodells an:

- Bildungsinhalte werden so modularisiert, dass Stoffgebiete thematisch und zeitlich abgerundet und zusammengefasst werden. Sie sind in sich geschlossene und überprüfbare Einheiten.

Die Förderung von lebenslangen Lernprozessen wurde im Jahr 2007 von den europäischen Bildungsministern in einem gemeinsamen Bildungsprogramm deklariert und wurde zu einem tragenden Bildungsziel der beruflichen Weiterbildung.

Allgemeine Informationen

Zugangsvoraussetzungen zur Weiterbildung...

- ... hat erfüllt, wer die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Krankenpflegegesetzes besitzt und nachweist.
- ... hat erfüllt, wer die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge besitzt bzw. die staatliche Prüfung zum Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen mit Erfolg absolviert hat.
- ... hat erfüllt, wer mindestens drei Jahre Berufspraxis in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens nachweist.

Die Anmeldung

Die Verbundkliniken entsenden die Teilnehmer:innen aus ihrem Pflege- und Erziehungsdienst entsprechend ihrer vertraglich geregelten Kontingente und den beschriebenen Zugangsvoraussetzungen. Sie benennen die Teilnehmer:innen bis spätestens drei Wochen vor Beginn des Weiterbildungskurses. Externe Bewerber:innen können ein Anmeldeformular anfordern und sich mit diesem bei der Institutsleitung anmelden. Die Anmeldung erfolgt an die Adresse:

**Institut QuQuK
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie
und -psychosomatik
Klinikum Bremen-Ost
Züricher Straße 40
28325 Bremen
silke.poolke-hess@gesundheitnord.de**

Sonderregelungen der Weiterbildung

Sonderregelungen betreffend der Zugangsvoraussetzungen, der Überschreitung von Ausfallzeiten (siehe unter „Nachweisheft“), der Anerkennung von Curriculums-Bausteinen kompatibler Weiterbildungen, der Verlängerung der Weiterbildungsdauer etc., werden mit der Institutsleitung vereinbart.

Kosten der Weiterbildung

Die Kosten der gesamten Weiterbildung für die Teilnehmer:innen aus den Verbundkliniken belaufen sich für den gesamten Lehrgang von Mai 2027 bis Mai 2029 auf 4.300,00€ pro Platz (einschließlich der fortlaufenden organisatorischen und inhaltlichen Begleitung und der Prüfungsgebühren).

Teilnehmer:innen aus nicht vertragsgebundenen Einrichtungen bzw. Selbstzahler:innen zahlen 4.800,00€ pro Platz (einschließlich der fortlaufenden organisatorischen und inhaltlichen Begleitung und der Prüfungsgebühren).

Die Kosten für die Leitungssupervision wie auch die Unterbringung und Verpflegung während der Seminare tragen die Einrichtungen bzw. die Teilnehmer:innen in Absprache miteinander.

Bei Teilnahme an einzelnen Seminaren des Curriculums, beläuft sich die Teilnahmegebühr auf 400,00€ pro Seminar.

Der Seminarblock „Berufliches Selbstverständnis als Leitungskraft“ wird vom Kurs gemeinsam mit der Institutsleitung organisiert. Die Kosten hierfür tragen die Kliniken bzw. die Teilnehmenden selber.

Strukturelemente der Weiterbildung

Selbstgesteuertes Lernen

Im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens können die Teilnehmer:innen die in den Seminaren gelernten Inhalte vertiefen und ausdifferenzieren. Von dem Institut vorgehaltene Arbeitsblätter und Aufgabenstellungen geben den Teilnehmer:innen dabei Orientierung. Darüber hinaus können die Teilnehmer:innen bei der Auswahl selbst gewählter Themen ihre eigenen Stärken und Grenzen des Lernens überprüfen und inhaltliche Prioritäten und Schwerpunktthemen herausbilden. Das „Selbstgesteuerte Lernen“ in einem Umfang von insgesamt 250 UE dient auch der Bewältigung bzw. Vorbereitung der Prüfungsleistungen.

Leitungssupervision

Im Rahmen einer fortlaufenden Leitungssupervision in einem Umfang von mindestens 30 UE (z. B. 15 Sitzungen mit jeweils 2 UE) können die Teilnehmer:innen ihre Fragestellungen aus der Praxis bzw. auftretende Probleme zeitnah reflektieren und Lösungen erarbeiten. Die Sitzungen werden von den Teilnehmer:innen vorbereitet und im Nachhinein reflektiert. Dadurch werden selbstreflexive Prozesse motiviert und die Eigenverantwortlichkeit gestärkt.

Die Leitungssupervision wird von den Einrichtungen organisiert und finanziert. Sie kann im Einzel- oder im Gruppenkontext (mehrere Leitungskräfte) erfolgen.

Intervisionsgruppen

Die Teilnehmer:innen treffen sich zwischen den Seminaren in regional zusammengestellten Intervisionsgruppen. Neben der kollegialen Beratung werden hier vorgegebene Themen und Fragestellungen in Einzel- und Gruppenübungen aufgegriffen und zielorientiert bearbeitet. Die Einteilung und Durchführung der insgesamt 60 Unterrichtseinheiten organisiert jede Intervisionsgruppe autonom.

Nachweisheft

Die Teilnehmer:innen des Lehrgangs erhalten ein Heft, in dem die absolvierten Module des Curriculums nachgewiesen bzw. bescheinigt werden. Dieses Nachweisheft ist der Anmeldung zu der Abschlussprüfung beizufügen.

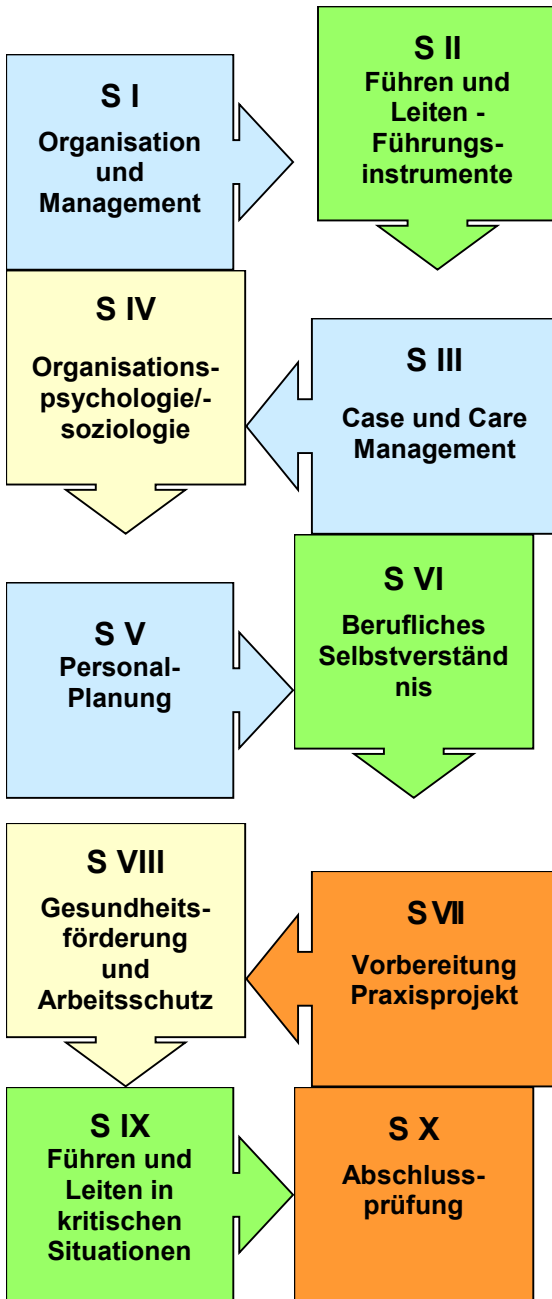
Die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Seminaren wird in der Regel bescheinigt, wenn krankheitsbedingte Ausfallzeiten nicht mehr als 10 % betragen.

Unterrichtsmethoden

Die Inhalte der Weiterbildung werden auf verschiedenen Lernebenen bewegt und mit einem breiten Spektrum an Methoden vermittelt. Folgende Methoden kommen zum Einsatz: Frontalunterricht, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Elemente der Selbsterfahrung, Supervision, Reflexion und Diskussion der Ergebnisse des selbstgesteuerten Lernens, Bearbeitung von Gruppenprozessen, Übungen zur Gesprächsführung.

Die Ideen- und Perspektivenvielfalt der Gruppe und der Gruppenprozess werden als Lernmöglichkeit gezielt genutzt.

Curriculumstruktur



Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Organisation und Management
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden erwerben differenziertes Wissen über wesentliche betriebswirtschaftliche und personalpolitische Grundlagen. Vor diesem Hintergrund können sie ihr Handeln in rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen einordnen und sämtliche Schritte argumentativ nach innen und außen verständlich und überzeugend darlegen.</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den relevanten Bereichen des Case- und Care-Managements und des Personalmanagements. Sie sind in der Lage, die Herausforderungen des Personalmanagements zu erkennen und ihnen lösungsorientiert zu begegnen. Die Teilnehmenden bringen die spezifischen Belange des eigenen Aufgabenbereichs durch sozial-kommunikative Kompetenzen in die verschiedenen Ebenen der Organisation ein.</p>
Lehrinhalte	<p>S I: Organisation und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Betriebsorganisation ➤ Betriebswirtschaftliche Grundlagen ➤ Rechtliche Grundlagen ➤ Selbstreflexion <p>S III: Case und Care Management</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fallmanagement und Patientenorientierung ➤ Handlungsfelder und Netzwerkmanagement ➤ Entlassungsmanagement ➤ Aufnahmemanagement ➤ Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen ➤ Selbstreflexion <p>S V: Personalplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechtliche und strukturelle Grundlagen ➤ Personalbedarfsplanung ➤ Personalentwicklung und -beurteilung ➤ Selbstreflexion
Lehr- und Lernform	Seminar, Intervisionsgruppe, Selbststudium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an neun Fortbildungstagen • Teilnahme an 16 Stunden Intervisionsgruppe • Hausarbeit (mindestens mit „ausreichend“)

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Führen und Leiten
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden erwerben differenziertes Wissen zu den unterschiedlichen Dimensionen von Führung. Sie können ungleiche - bspw. betriebswirtschaftliche oder arbeitspsychologische - Auffassungen von Führung unterscheiden und hinsichtlich des eigenen Führungsverhaltens bewerten. Die Teilnehmenden lernen ganzheitliches Denken, indem sie Handlungsanforderungen an Führungspersonen von Organisationszielen und -leitbildern ableiten sowie Führungsstile und deren Folgen für soziale Beziehungen unterscheiden.</p> <p>Sie erwerben kommunikative und konzeptionelle Fähigkeiten, um kooperative Formen der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Professionen, aber auch zwischen verschiedenen Organisationseinheiten und Abteilungen initiieren und gestalten zu können. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Problemlösungsmuster kennen und sind in der Lage, Konflikte situationsgerecht und verantwortllich zu lösen.</p>
Lehrinhalte	<p>S II: Führen und Leiten /Führungsinstrumente</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Führungsaufgaben, -funktionen, -modelle ➤ Führungsinstrumente ➤ Führen und Leiten im multidisziplinären Team ➤ Selbstreflexion <p>S VI: Berufliches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufsethos und Menschenbild ➤ Rolle als Leitung (auch in der Doppelfunktion) ➤ Persönliches Selbst- und Zeitmanagement ➤ Selbstreflexion <p>S IX:</p> <p>Führen und Leiten in kritischen Situationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedürfnisse und Erwartungen im Konflikt erkennen und berücksichtigen ➤ Kreatives Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten und Umsetzung der getroffenen Entscheidung ➤ Selbstreflexion
Lehr- und Lernform	Seminar, Seminar mit Selbsterfahrungsinhalten, Leitungssupervision, Selbststudium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an den 11 Fortbildungstagen • Teilnahme an 30 Stunden Leitungssupervision • Kolloquium (mindestens mit „ausreichend“)

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Organisation – Gesundheitsfürsorge
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden kennen grundlegende Erklärungsansätze der Strukturen und Dynamiken in Organisationen und deren Einheiten. Sie sind in der Lage, mit den gelernten Modellen die eigene Organisation zu analysieren und vor dem Hintergrund der Kriterien Funktionalität, Wirksamkeit und Ethik zu bewerten.</p> <p>Die Teilnehmenden erwerben differenziertes Wissen zu den individuellen, gesellschaftlichen und institutionellen Faktoren von Burnout und Mobbing und können die eigene Organisationseinheit daraufhin untersuchen und bewerten. Sie kennen Strategien zur Prävention und zur konstruktiven Bewältigung. Sie sind sich hierbei ihrer Verantwortung als Leitungskraft bewusst und lernen, diese Verantwortung aktiv zu gestalten.</p> <p>Bezogen auf ihre eigene Person erkennen sie die stressauslösenden Faktoren und Methoden der Stressbewältigung im Kontext persönlicher Gesundheitsförderung.</p>
Lehrinhalte	<p>S IV: Organisationspsychologie/-soziologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Systemtheorie ➤ Strukturen und Dynamik in der Organisation ➤ Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen ➤ Leitbilder und Unternehmenskultur ➤ Demokratisches Denken und Handeln ➤ Selbstreflexion <p>S VIII:</p> <p>Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verantwortlichkeit zwischen Macht und Ohnmacht ➤ Burnout und Burnout-Prävention ➤ Mobbing und Mobbing-Prävention ➤ Selbstreflexion
Lehr- und Lernform	Seminar, Intervisionsgruppe, Selbststudium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an den sechs Fortbildungstagen • Teilnahme an 16 Stunden Intervisionsgruppe • Kolloquium (mindestens mit „ausreichend“)

Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Praxisprojekt/Projektmanagement
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden erstellen eigenständig eine Projektskizze in Bezug auf ein konkretes Praxisprojekt. Bei der konkreten Planung berücksichtigen die Teilnehmenden das Vorhandensein der Ressourcen und die Bedingungen der Organisation, wie z.B. Abläufe, Routinen, finanzielle Rahmenbedingungen.</p> <p>Die Teilnehmenden implementieren das geplante Projekt selbstständig, steuern die Prozesse, reflektieren, evaluieren und steuern bei Irritationen frühzeitig gegen.</p> <p>Sie können ihre eigene Rolle und den Einfluss der eigenen Person bei der Projektarbeit kritisch reflektieren und erweitern ihre Selbstmanagement-Fähigkeiten.</p> <p>Mit dem Projektbericht zeigen die Teilnehmenden, dass sie in der Lage sind, das von ihnen geplante, gesteuerte und evaluierte Projekt schriftlich darzustellen und zu reflektieren.</p> <p>In dem Kolloquium zeigen die Teilnehmenden, dass sie befähigt sind, ihr Vorgehen, die Ergebnisse und das Fazit der Projektarbeit auch nach außen zu vertreten.</p>
Lehrinhalte	<p>S VII: Vorbereitung Praxisprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Projektmanagement und Projektsteuerung ➤ Projektevaluation ➤ Einordnung der Projektergebnisse in einen theoretischen Diskussionszusammenhang <p>S X: Abschlussseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Blick nach vorn: Sicherung der Lernergebnisse ➤ Kolloquien im Rahmen des Moduls Führen und Leiten
Lehr- und Lernform	Seminar, Intervisionsgruppe, Projektarbeit, Selbststudium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an den vier Fortbildungstagen • Teilnahme an 16 Stunden Intervisionsgruppe • Projektbericht (mindestens mit „ausreichend“)

Curriculum

Seminar I:

Organisation und Management mit 24 UE

24.05.-26.05.2027

Seminar II:

Case und Care Management mit 24 UE

21.06.-13.06.2027

Seminar III:

Führen und Leiten – Führungsinstrumente mit 24 UE

24.04.-26.04.2028

Seminar IV:

Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz mit 24 UE

13.09.-15.09.2027

Seminar V:

Personalplanung mit 24 UE

06.08.-08.11.2028

Seminar VI:

Organisationspsychologie/-soziologie mit 24 UE

12.06.-14.06.2028

Seminar VII:

Kolloquium Gesundheitsfürsorge

15.06.-16.06.2028

Seminar VIII:

Vorbereitung Praxisprojekt mit 16 UE

17.01.-19.01.2028

Seminar IX:

Berufliches Selbstverständnis als Leitungskraft mit 40 UE

05.02.-09.02.2029

Seminar X:

Führen und Leiten in kritischen Situationen mit 24 UE

13.09.-15.09.2028

Seminar XI:

Abschlussprüfung mit 16 UE

23.05.-25.05.2029

Das Institut QuQuK

Lehr- und Lernphilosophie

Unser zentrales Anliegen ist es, in den Weiterbildungen die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit der Selbstreflexion (und der Selbsterfahrung) zu einem Prozess des lebendigen Lernens zu verbinden. Neben dem Bereitstellen von ansprechenden abwechslungsreichen Unterrichtseinheiten, wollen wir den/die einzelne/n Teilnehmer:in zu einem eigenständigen Lernweg motivieren, auf dem er/sie seine/ihre eigenen Entwicklungsbedarfe erkennen und benennen kann.

Bei der Gestaltung der Lehr- und Lernsituationen fühlen wir uns folgenden Grundsätzen und Werten verpflichtet: Förderung des interdisziplinären Dialogs, Perspektivenvielfalt, Methodenvielfalt, Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse und Einbeziehung des betrieblichen Alltags der Teilnehmer:innen. Dabei wählen wir kompetente und in ihrer Fachdisziplin erfahrene Dozent:innen aus.

Kontakt:

Florian Kathmann

Institutsleitung QuQuK

0421/408-1606

florian.kathmann@gesundheitnord.de

Silke Poolke-Heß

Sekretariat

0421/408-2719

silke.poolke-hess@gesundheitnord.de

www.gesundheitnord.de

Im Kooperationsverbund sind:

Helios Fachklinik Schleswig GmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
★

Diakonie im Oldenburger Land
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wichernstift gGmbH
★

Diakonie Nord Nord Ost in Holstein
Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie
★

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH
- ein Haus der ANSGAR-Gruppe
★

Kinderhospital Osnabrück am Schölerberg
Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
Zentrum für Entwicklung und seelische Gesundheit
★

Gesundheit Nord gGmbH
Klinikum Bremen-Ost
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und
-psychosomatik
★

KRH Psychiatrie GmbH
KRH Psychiatrie Wunstorf
★

Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
★

AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Klinikum Bremen-Ost

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie
und -psychosomatik
Institut QuQuK



Züricher Str. 40, 28325 Bremen

Fon: 0421 408 2719

Fax: 0421 408 2717